

Das Team auf Ihrer Seite...

ÖVP Aktuell

Offizielles Medium der  ÖVP-Ortsgruppe Lieboch



Die ÖVP Ortsgruppe Lieboch wünscht allen Schülern, Eltern und Kindern erholsame Sommerferien!

v.l.: GR Dipl. Tst. Andreas AICHWOLZER, GR Roman WIESENHOFER, GR Magdalena PAAR, GR Ing. Richard SCHELCH
GR Christian TENGG, Vorstand Otto KONRAD, Webdesignermeister Werner LANG

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



SENSATIONELLE BLITZUMFRAGEN

AUF DEM WEISS-GRÜNEN WEG ZUR NUMMER 1!



Gemeinsam eine neue Steiermark bauen!

Mit der Road Show 2008 setzte die Steirische Volkspartei ihren 2007 beschrittenen Weiß-Grünen Weg fort. Vor den Funktionären, aus den in sechs Stationen besuchten Bezirken, gab LPO Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer das Motto der Veranstaltungsreihe aus: „Wir sind auf dem Weg zur Nummer 1!“ Das „sensationelle“ Ergebnis, der vor Ort durchgeführten Blitzumfragen, bestätigte diese Zuversicht. Hatten vor einem Jahr „nur“ 56 % der Funktionäre an die Rückkehr der Steirischen Volkspartei an die Spitze geglaubt, trauen ihr jetzt weit über 90 % einen Sieg zu. Zu diesem Ziel führe die

Umsetzung des programmatischen Weiß-Grünen Weges, ließ LGF Bernhard Rinner die VP-Regierungsmitglieder Hans Seitinger, Kristina Edlinger-Ploder und Christian Buchmann die diesjährigen Themenschwerpunkte vorstellen: Gesundheit schützen! Familie stärken! Menschen schätzen! Ergänzt wurden die Ausführungen durch die Vorstellung der aus einem Ideenwettbewerb hervorgegangenen Vorschläge aus den Bezirken. „Wir möchten euch zeigen, dass es sehr wohl möglich ist, den Weg zurück zur Spitze zu gehen“, machte Rinner auf Filmeinspielungen neugierig. Prominente Steirer wie Ivica Vastic, Johann

Lafer oder Nik P. erzählten, wie sie Tiefs überwinden, um sich ganz nach vorne zu kämpfen. Regionale Vorbilder kamen an den Veranstaltungsorten ebenso zu Wort. Optimismus zog sich durch die Referate von LH-Vize Hermann Schützenhöfer: „Wenn wir konsequent im Interesse der Steirerinnen und Steirer weiter arbeiten und uns nicht scheuen, die Fehler der SPÖ aufzuzeigen, können wir es schaffen!“ Ärmel aufgekrempt lassen und zuversichtlich weiterhin das Beste für die Steirerinnen und Steirer geben, das blieb als nachwirkender Eindruck von der Road Show 2008 bei den Tausenden Teilnehmern zurück.

PRÄSENTATION DER PUBLIKATION MODELL:ZUKUNFT:STEIERMARK 2007



Schützenhöfer: Abseits von politischer Alltagsarbeit Denkanstöße geben

„Im März 2006 wurde ich Landesparteiobmann, im März 2007 wurde mit dem MODELL:ZUKUNFT:STEIERMARK ein neuer Dialogprozess begonnen“, leitete LH-Vize Hermann Schützenhöfer die Präsentation der Dokumentation der vier großen Diskussionsforen im Grazer Kunsthaus und der wöchentlichen DiensTalk-Runden des Jahres 2007 ein, die der Landespartei zentrale ein volles Haus bescherte. „Die

Steirische Volkspartei leistet nicht bloß politische Alltagsarbeit, sondern versucht zu gestalten und Denkanstöße zu geben. Wir wollen an der neuen Steiermark arbeiten.“ Schützenhöfer definierte sein Verständnis von Politik: „Mit Verlässlichkeit der Beliebigkeit entgegnetreten, das halte ich für den richtigen Weg.“ Der Vorsitzende des Dialogbeirates, Manfred Prisching und LGF Bernhard Rinner warteten nicht nur mit literarischen Schmankerln (Elisabeth Hödl, Martin G. Wanko und Christof Huemer lasen) auf, sondern baten auch zu kulinarischen und musikalischen Genüssen. Die Publikation MODELL:ZUKUNFT:STEIERMARK 2007 kann unter Tel. 0316 / 60744-0 angefordert werden.

WIR HELFEN IHNEN

Steirischer Pflege- & Patienten Service

DIE Anlaufstelle für PatientInnen und Pflegebedürftige sowie deren Angehörige bei Fragen und Problemen im Gesundheits- und Pflegesystem in der Steiermark.

Wir kümmern uns um alle Fragen und Probleme, die Krankheit und Pflege von Menschen betreffen und bemühen uns um Lösungen.

Sie erreichen uns:

Tel.: 0664 22 44 404

Mo, Di: 08:00 - 12:00

Mi, Do: 14:00 - 18:00

e-mail: info@patientenservice.co.at

LEICHT ZUGÄNGLICH

OHNE HINDERNISSE

UNMITTELBAR

RASCH

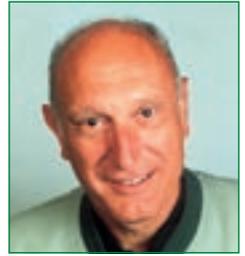
EFFEKTIV

MIT VERMITTLUNG MÖGLICHT EINFACHER LÖSUNGEN

www.patientenservice.co.at

LIEBE LIEBOCHERINNEN UND LIEBOCHER!

Am 25. März 2008 fand im GH Schirgi der Ortsparteitag der ÖVP-Lieboch statt. Dabei wurde ich mit 98,7% der Stimmen wieder zum Ortsparteiobmann für die nächsten Jahre gewählt. Ich werde mich sehr bemühen, zum Wohle der Liebocher Bevölkerung zu arbeiten.



Um dies erfolgreich tun zu können, braucht man aber ein starkes Team an seiner Seite. Dies habe ich und dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Freunden meiner Fraktion, die sich bereit erklärt haben, mir den Rücken zu stärken. Mit diesem sehr engagierten Team werden wir einiges für Lieboch bewegen.

Auch haben wir in den letzten Monaten eine ÖVP-Homepage eingerichtet. Sie erreichen uns unter **www.oevp-lieboch.com** (besonders herzlichen Dank an Günter Hoesele)

Hier noch in kurzen Stichworten, was wir in den letzten Wochen und Monaten gemeinsam für Sie erreichen konnten:

• Hochwasserschutz

Am 31. März 2008 gab es eine Besprechung gemeinsam mit der zuständigen FA 19b der Stmk. Landesregierung und den Vertretern der Gemeinde Lieboch. Weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern wurden vereinbart.



ÖKR und Gemeindevorstandsmitglied Otto Konrad referiert über die positive Entwicklung der Ortspartei unter der Führung von VzBgm Werner Lang.

• Sportplatz

Das große Problem mit dem Sportplatz ist nach wie vor aktuell. Zwar gab es zwei Gesprächsrunden mit dem Anrainer und Vertretern der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates. Es gab Ansätze einer Annäherung, die jedoch seitens unseres Bürgermeisters nicht mit dem erforderlichen Nachdruck weiter verfolgt wurden und werden. Wir werden unsere ganze Kraft daran setzen, das Problem zum Wohle der sportbegeisterten Bevölkerung zu lösen. Dies können wir aber nur gemeinsam mit allen Mitgliedern des Gemeinderates. Persönliche Befindlichkeiten sind hier hintanzustellen. Auch wenn bereits viel Porzellan zerbrochen wurde, darf niemand im Schmollwinkel darauf warten, dass sich das riesige Problem von selbst erledigt. Die ÖVP-Fraktion ist bereit, endlich eine Lösung herbeizuführen.

• Homepage der Gemeinde Lieboch

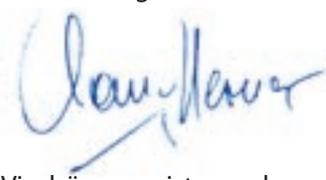
Hiermit dürfen wir mit Freude bekannt geben, dass ab sofort der Betreiber der Homepage der Gemeinde Lieboch eine völlig unabhängige Firma ist. Es war uns immer ein Anliegen, hier sachlich und ohne Parteipolitik zu agieren. DI Mario Körbler ist der neue zuständige Fachmann. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir haben in der Gemeinde vieles mitgestaltet. Darauf sind wir stolz.

Niemals würden wir uns aber anmaßen, Dinge die in der Gemeinde selbstverständlich zu geschehen haben, auf unsere Schultern zu heften. Dies überlassen wir ausschließlich der SPÖ für ihre Aussendungen.

Um intensiv arbeiten zu können, müssen wir unbedingt wissen, wo Probleme anstehen, die einer Lösung bedürfen. Bitte kommen Sie mit ihren Anliegen zu uns, wir sind für Sie da. Alle Gemeinderäte der ÖVP sind stets für Sie erreichbar. Die Adressen und Telefonnummern entnehmen Sie bitte dem aktuellen Telefonbuch der ÖVP.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen und erholsamen Urlaub. Schöne Ferien unseren Kindern und Jugendlichen. Kommen sie gesund und erholt durch den Sommer.

Herzlichst,
Ihr
Werner Lang



Vizebürgermeister und
Ortsparteiobmann



VzBgm Werner Lang bedankt sich bei NRAbg. Ridi Steibl für die Teilnahme und das Referat beim Ortsparteitag.

MISSBRAUCH – FAMILIE – ZIVILCOURAGE?

Themen, die seit Amstetten durch die Medien geistern, und doch von uns als ÖVP nicht erst seit diesem Jahr engagiert verfolgt werden. Eine besondere Initiative startete auch der engagierte Seiersberger Roman Ertl, Polizist im Ruhestand.

Er drängte durch eine Unterschriftenaktion, welche als Petition im Parlament eingebracht wurde, auf folgende Gesetzesänderung: Wohlfahrtsbehörden sollen dazu verpflichtet werden, künftig auch innerfamiliäre Vergehen zur Anzeige zu bringen.

Dabei wandte sich Herr Ertl auch an unsere jungen steirischen VP-Abgeordneten, allen voran Bundesrätin Barbara Eibinger, welche ihre jungen Kollegen in Wien für dieses Thema sensibilisieren konnte. Parallel dazu arbeitete auch das Ressort von Familienministerin Andrea Kdolsky bereits an einer Verbesserung, um künftig weniger Dramen wie in Amstetten oder beim kleinen Luca erleben zu müssen.

Der Wert der Familie für uns als christlich-soziale Gesinnungsgemeinschaft, als Kern jeder übergeordneten Einheit wie Gemeinde oder Staat, muss unumstritten und uns jederzeit in der Arbeit für Lieboch bewusst sein.

In diesem Zusammenhang wurden Rufe nach mehr Zivilcourage laut. Ich möchte dies nun für uns Liebocherinnen und Liebocher gar nicht in einen negativen Zusammenhang wie Spitzelwesen oder Ähnliches bringen. Unsere tolle Ortsgemeinschaft zu fördern ist mein Anliegen. Lieboch als vor allem durch Zuzug gewachsene und wachsende Gemeinde ist gestützt durch das hohe Engagement ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in vielerlei Vereinen und Organisationen engagieren und schon allein hier



ein helfendes Auge auf ihre Mitmenschen haben. Bereits Kleinigkeiten wie das Gespräch über den Zaun mit dem Nachbarn, eine Hilfe beim Einkaufen und andere Selbstverständlichkeiten machen das Leben in Lieboch zu etwas Besonderem. Nicht an Verbrechen denken, aber mit offenen Augen durch die Gemeinde zu gehen, sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Ihr Stefan Helmreich

Er ist mein Partner. Nicht meine Vorsorge.

Die Versicherung einer neuen Generation

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen

GeneralAgentur
Stiegler & Stoff OEG

Packerstraße 87, A-8501 Lieboch
Tel.: (03136) 633 36
E-Mail: christian.stiegler@ganet.at
www.versicherung-lieboch.at


UNIQA

FRAUENBEWEGUNG



Seit Jänner 2005 gibt es nach einer mehrjährigen Pause wieder eine Frauenbewegung in Lieboch. Zur Obfrau wurde Frau Brigitte Klingenberg gewählt. Ich wurde zur Stellvertreterin ernannt. Wie viele von Ihnen sicherlich wissen, ist Brigitte Klingenberg für einige Jahre nach Ungarn ausgewandert und mir bleibt nun die ehrenvolle Aufgabe, unsere kleine, aber doch sehr feine Gruppe (bis zur Rückkehr unserer Brigitte) weiterzuführen. Unsere Gruppe möchte sich vor allem als Verein „Von Frauen - für Frauen“ verstanden wissen, als zwangloser Meinungsaustausch von Frau zu Frau. Neben Veranstaltungen wie „Kochen mit Fleisch in der Vollwertküche“ vom Juni 2008 haben wir für den Herbst einige Diavorträge

über die Ost- und Westküste Australiens sowie Neuseeland geplant. Die genauen Termine werden wir noch rechtzeitig bekannt geben. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Wir laden Sie, liebe Damen, auch herzlich ein, bei uns mitzutun. Wir sind eine Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters, die bestrebt ist, einiges für Frauen in unserem Ort zu bewegen. Für Anregungen sind wir natürlich sehr dankbar. Ich bin gerne für Sie unter der Nummer 0664/1217585 zu erreichen. Mich würde ganz besonders freuen, Sie beim einen oder anderen Treffen der Frauengruppe begrüßen zu dürfen. Auch wären wir über einen Besuch bei unseren Veranstaltungen sehr erfreut. Die genauen Termine sind unter oben genannter Telefonnummer zu erfahren. Ich wünsche Ihnen im Namen der Frauenbewegung Lieboch einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Anna Lang
Gf. Ortsleiterin

KULTURAUSSCHUSS



Als Mitglied des Kulturausschusses berichte ich über die gut besuchte Vernissage des berühmten kroatischen Künstlers Ante Bakter aus Ilok. Da Ilok unsere Partnerstadt ist, war es uns ein Anliegen, dass auch die Liebocher Bevölkerung in den Genuss dieser imposanten Werke gekommen ist. Am Eröffnungstag, dem 07.03.2008, konnten wir alle Gemälde bewundern. In Anwesenheit des Künstlers

und des Bürgermeisters aus Ilok wurden Details über die Bilder berichtet. Bei guten Iloker Weinen und steirischen Broten war es ein gelungenes Fest. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Violinistin Lucia Paar.

Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben diese Bilderausstellung zu organisieren.

Ihr Gemeinderat und Kulturausschussmitglied
Roman Wiesenhofer



SOZIALE VERANTWORTUNG FÜR UNSERE GEMEINDE

Angesichts der radikalen Veränderungen sind die Möglichkeiten kommunaler Sozialpolitik sehr begrenzt. Dennoch gilt: Eine Gemeinde wird ihrem Auftrag nur gerecht, wenn sie sich der sozialen Probleme annimmt



- offensiv und kreativ. In schwieriger werdenden Zeiten wird es umso wichtiger, vorhandene Potenziale (Menschen und Ressourcen) zu vernetzen und Synergien zu nutzen. Die Erwartungen an eine soziale Politik dürfen deren Grenzen nicht überschreiten. Was das Leben „lebenswert“

macht kann nicht politisch verordnet werden.

Wir in unserer Gemeinde haben einen Sozialausschuss, der innerhalb von drei Jahren nur zwei Sitzungen hatte. Das gibt mir zu denken, denn ich weiß von einigen Härtefällen in Lieboch.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an die Gemeinderäte der ÖVP. Diese werden Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und alles selbstverständlich diskret und vertrauensvoll behandeln, denn mitmenschliche Beziehung ist die unersetzliche Quelle von Trost und Hilfe.

Ihr Gemeinderat
Andreas Aichholzer



AUS DER SICHT DES VORSTANDMITGLIEDES

Im Industriezentrum West beginnen nun endlich die Grundverkäufe. Die Genossenschaft Lannach hat ca. 7000 m² an verschiedene Firmen verkauft, welche in Kürze mit dem Bau beginnen werden. Wir von der ÖVP haben großes Interesse und werden unterstützend mitarbeiten, um mehr Firmen anzusiedeln die bekanntlich auch mehr Arbeitsplätze schaffen. Es ist sehr traurig, dass unser Herr Bürgermeister in den letzten 14 Jahren seiner Amtszeit durch seine Initiative keine einzige Firma in Lieboch ansiedeln konnte.

Ähnlich zäh geht es beim Hochwasserschutz weiter. Es gibt ca. 200 bis 220 Hausbesitzer, die akut gefährdet sind. Wir sind bestrebt den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zum Schutz vor dem Hochwasser durchzusetzen. Trotz der schlechten finanziellen Situation in der sich Lieboch zur Zeit befindet, sind wir bestrebt, dieses Projekt so rasch wie möglich durchzusetzen. Dies können wir nur mit Unterstützung aller Fraktionen.

Unser oberstes Ziel ist es, Arbeitsplätze im Industriezentrum West zu schaffen und ein Sport- und Freizeitzentrum für die gesamte Bevölkerung zu errichten. Das sind sehr wichtige Vorhaben, die es umzusetzen gilt. Dazu werden wir jedoch auch Ihre Hilfe brauchen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Ihr
Otto Konrad
Vorstandsmitglied

ANBAUTAG MIT DER VS-LIEBOCH

Nach längeren Vorbereitungen und den bereits in der Vergangenheit gesetzten Aktivitäten war es nun am 29. April d.J. soweit, die beiden ersten Klassen der VS Lieboch bestellte die

von der Bauernschaft zur Verfügung gestellten Felder.

Mit großem Eifer wurden von den Kindern unter fachkundiger Anleitung Mais, Kürbis, Sojabohnen, Sonnenblumen und andere Feldfrüchte gesät. Die bestellten Flächen können jederzeit besichtigt werden. Sie befinden sich zwischen Autobahn und Arkenbach.



Wir freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Ernte

Ihr
Martin Pitsch
Bauernbundobmann

RUNDER GEBURTSTAG



Am 22. Juni 2008 feierte unser langjähriger Gemeinderat und Wegbegleiter Willi Pitsch seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen unserem Willi noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Viel Kraft, Glück vor allem aber Gesundheit wünschen von ganzem Herzen Werner Lang und die gesamte Ortsgruppe der ÖVP Lieboch.

SCHADENDORFER HOFTHEATER

Zum vierten Mal veranstaltete das Schadendorfer Hoftheater eine Aufführung am Hof der Familie Konrad. Heuer stand das Stück „Dieses Jahr hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“, eine lustige Komödie in 3 Akten von Franz Rieder, am Programm.

Schon bei der Premiere wurde das volkstümliche Kinderprogramm vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Das Theaterstück ist durch zahlreichen Wortwitz und Verwirrungen gezeichnet, und treibt so manchem Gast die Tränen in die Augen. Unsere Gäste wurden wie schon in den Jahren davor, mit Köstlichkeiten der Familie Konrad verwöhnt. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, sowie der Gemeinde

für die Sessel und Bühnenelemente. Wir hoffen nächstes Jahr wieder für Sie ein Stück für Sie aufführen zu können und bedanken uns für die große Unterstützung in diesem Jahr.



WOLFGANG KASIC ZUM BEZIRKSPARTEIOBMANN GEWÄHLT

Selten waren die Momente, in denen Ernst Gödl als typische Politiker kategorisiert hätte werden können. Genauso unkonventionell verabschiedete er sich kürzlich mit nur 37 Jahren ohne Vorwarnung von der Spitze der Volkspartei Graz-Umgebung. „Acht Jahre sind genug“, verkündete er knapp ein Monat vor dem Bezirksparteitag, der am 19. Mai über die Bühne ging.

Als seinen Nachfolger designierte der Vorstand seinen Abgeordnetenkollegen Wolfgang Kasic. Und diesem scheint die neue Aufgabe geradezu auf den Leib geschneidert zu sein. Als Vizebürgermeister von Frohnleiten ist er mit der Volkspartei in derselben Nummer-2-Situation wie auf Landesebene. „Man muss die SPÖ an ihren Wahlversprechen messen“, kennt Kasic das Rezept des Erfolgs. Schließlich konnte der VP-Mandatsstand in Frohnleiten unter seiner Führung seit 1995 von vier auf sieben Mandate aufgestockt werden. „Wahlversprechen zu brechen scheint zum politischen Einmaleins der SPÖ zu gehören“, nimmt Kasic Bezug auf die dramatische Strompreissituation in der Steiermark. Als VP-Klubobmannstellvertreter fordert er: „Franz

Voves hat vor der letzten Landtagswahl gesagt, dass er keinen weiteren Anstieg des Strompreises zulassen werde. Nun hat er es in der Hand. Er soll den Steirerinnen und Steirern ihr Geld zurückgeben!“

In derselben Klarheit formulierte Kasic am Parteitag seine Ziele für die nächsten Wahlen. „Graz-Umgebung ist eine pulsierende Region. Wir sind der bevölkerungsstärkste Bezirk in der Steiermark. Hier werden Wahlen gewonnen“, bekundete Wolfgang Kasic unter dem Beifall der über 400 Delegierten.

Überwältigende 97 Prozent der Delegierten wählten LAbg. Wolfgang Kasic zur neuen Nummer eins der Volkspartei Graz-Umgebung.



MODENSCHAU



Dirnd`l schaun

**Volkskultur zwischen Tradition
und Moderne**

19. September 08

19.30 Uhr

Stift Rein

STEIRISCHE FRAUENBEWEGUNG

Ehrenschutz LandeshauptmannSTV
Hermann Schützenhöfer

Abendkassa 5,-,-



NRAbg. Ridi Steibl, LAbg. Bgm. Ernst Gödl und BR MMag. Barbara Eibinger sind die Stellvertreter von Bezirksparteiobmann LAbg. Vzbgm. Wolfgang Kasic.



LR Dr. Christian Buchmann überbrachte die Glückwünsche von LHStv. Hermann Schützenhöfer. Abt Petrus Steigenberger und Bezirkshauptmann DDr. Burkhart Thierriecher gratulierten herzlich.

Liebocher Markttage 2008

Auf Betreiben des Gewerbevereines verwandelt sich Lieboch vom 5. September bis zum 7. September 2008 wieder in eine riesige Einkaufs- und Erlebniswelt!

Die Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereines sorgen an diesen Tagen wieder für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Einkaufserlebnis der besonderen Art. Lassen auch sie sich von der Vielfalt und dem Ideenreichtum unserer Gewerbebetriebe verzaubern und inspirieren.

Weitere Infos zum GVL-Lieboch gibt's unter www.gvl-lieboch.at



FAM. KONRAD
www.geselchtes.at

GUTES VOM BAUERNHOF

Grillsaison 2008

- Bratwürstel
- Neu: Feurige Bratwürstel
- Mac-Konrad
- Kotelette
- Speck
- Käsekrainer

8501 Lieboch • Kainachstraße 55 • Tel.: 03136/62219

